



Amtliche NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 10 / Jahrgang 2025

30. Mai 2025

Initiative „Für einander Niederösterreich“ wird auf das ganze Land ausgerollt

LH Mikl-Leitner: „Flächendeckendes Netzwerk, das rasch und effizient helfen kann“

„Für die beste Zukunft unserer Kinder braucht es Nachbarschaftshilfe und gesellschaftlichen Zusammenhalt“, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am 20. Mai im Zuge einer Pressekonferenz im NÖ Landhaus. Gemeinsam mit Landesrat Christoph Luissner informierte sie dabei über die Initiative „Für einander Niederösterreich – Gemeinsam stark in der Krise“, die nun auf ganz Niederösterreich ausgerollt werden soll.

NACHBARSCHAFT

Vor einem Jahr habe man in Niederösterreich den „Tag der Nachbarschaft“ ins Leben gerufen, um auf die Bedeutung einer guten Nachbarschaft als Basis des Zusammenlebens hinzuweisen, blickte die Landeshauptfrau zunächst zurück. Wenige Wochen später seien Einsatzkräfte, aber auch Nachbarn beim Hochwasser im September enorm gefordert gewesen: „Wenn wir am kommenden Freitag, dem 30. Mai, wieder den Tag der Nachbarschaft feiern, denken



„Für einander Niederösterreich“: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesrat Christoph Luissner und der Präsident des Zivilschutzverbandes Christoph Kainz mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.
Foto: NLK Burchhart

wir auch an die vielen Heldentaten unserer Landsleute beim Hochwasser zurück.“

BEDEUTUNG

Die große Bedeutung der Nachbarschaft zeige sich auch in einer aktuellen Umfrage, betonte Mikl-Leitner. „83 Prozent sagen, dass eine intakte Nachbarschaft die Lebensqualität verbessert, für 76 Prozent stärkt eine gute Nachbar-

schaft das Sicherheitsgefühl und 86 Prozent sind der Meinung, dass eine intakte Nachbarschaft die Gemeindestruktur entlastet“, fasste sie die wichtigsten Ergebnisse zusammen.

FÜREINANDER NIEDERÖSTERREICH

In der Vorbereitung auf kommende Krisen sei eine funktionierende Nachbarschaft „ein

wichtiger Baustein“, zeigte sich die Landeshauptfrau überzeugt. Ebenso wichtig sei auch die vom Zivilschutzverband gestartete Initiative „Für einander Niederösterreich“, die nun auf ganz Niederösterreich ausgeweitet wird. Die Initiative versteht sich als „professionelle Nachbarschaftshilfe“ und soll im Ernstfall für rasche und koordinierte Hilfe durch Ehrenamtliche sorgen.



Nicht als Konkurrenz zu anderen Einsatzorganisationen, sondern als Hilfe beim Aufräumen, Möbeltragen, Einkaufen oder beim Ausfüllen von Schadensmeldungen.

NETZWERK

Mit der Ausrollung auf ganz Niederösterreich „entsteht ein flächendeckendes Netzwerk, das in einer Krise rasch und effizient helfen kann“, zeigte sich Mikl-Leitner überzeugt. Die Organisation erfolge dabei durch den Zivilschutzverband. Derzeit seien 800 Helferinnen und Helfer registriert: „Je mehr mitmachen, umso besser“. Es gilt dabei das Prinzip, „jeder macht was er kann“, Pflicht-

ausbildung gibt es keine, aber es wird ein eintägiger Grundlehrgang angeboten.

ZUSAMMENHALT

„Dieses Projekt steht für den Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft in unserem Land“, betonte Landesrat Christoph Luisser in seiner Stellungnahme. Auch er blickte zunächst auf das Hochwasser 2024 zurück und sprach von „gelebter Solidarität“, er danke „jedem einzelnen Helfer von Herzen“. Es sei damals „eine besondere Energie“ zu spüren gewesen, meinte er: „Menschen, die sich vorher nicht gekannt haben, haben Schulter an Schulter zusam-

mengearbeitet, das hat mich tief berührt und beeindruckt.“

PLATTFORM

„Füreinander Niederösterreich“ biete nun landesweit eine Plattform für Menschen, die helfen wollen: „Jeder kann mitmachen, jeder kann sich dort einbringen, wo er sich wohl fühlt.“ Es freue ihn auch ganz besonders, dass sich viele junge Menschen dieser Initiative angeschlossen haben, betonte er und schloss mit dem Appell: „Machen Sie mit, werden Sie ein Teil von Füreinander Niederösterreich. Jede Unterstützung zählt, gemeinsam können wir viel bewegen!“

PRÄVENTION

„Die Kernaufgabe des Zivilschutzverbandes ist es, die Menschen auf Katastropheneignisse zu sensibilisieren. Die Präventionsarbeit ist unsere Hauptaufgabe, und das wird sich auch nicht ändern“, stellte der Präsident des Zivilschutzverbandes, Christoph Kainz, fest. Gleichzeitig wolle man aber auch „einen neuen Weg beschreiten“ und mit der Initiative Füreinander Niederösterreich „Nachbarschaftshilfe professionell organisieren“. Die Initiative sei vor fünf Jahren im Waldviertel als Pilotprojekt gestartet worden, jetzt werde man sie landesweit ausrollen, kündigte er an.

Neuer Nationalpark und klare Krisenpläne: Umweltreferenten- und Naturschutzreferenzen-Konferenz in Maria Taferl



Bundesminister Norbert Totschnig, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesrätin Susanne Rosenkranz informierten bei der Pressekonferenz in Maria Taferl über die Ergebnisse der Referentenkonferenz. Foto: NLK Filzwieser

Anlässlich der Landesumweltreferenten- und Landesnaturschutzreferenten-Konferenz in Niederösterreich fand in Maria Taferl ein Mediengespräch mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landesrätin Susanne Rosenkranz und Bundesminister Norbert Totschnig statt. Dabei bekräftigten Bund und Länder ihren gemeinsamen Willen zur engen Zusammenarbeit beim Natur- und Umweltschutz.

VERWALTUNGSVEREINFACHUNG

Auf der Tagesordnung standen unter anderem Maßnahmen zur Verwaltungsvereinfachung im Umweltbereich, Strategien zur Katastrophenbewältigung in der Abfallwirtschaft sowie die Umsetzung von Naturschutzprojekten wie dem geplanten Nationalpark Kampwald. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, als

Vorsitzender und Gastgeber der Umweltreferentenkonferenz, betonte, dass die Länder vollzählig vertreten waren und er einen Neuanfang in der Zusammenarbeit erkenne: „Wir können die Probleme der Zukunft nur gemeinsam lösen“, sagte er und unterstrich, dass es sich um eine „sehr erfolgreiche Konferenz“ gehandelt habe.

KAMPWALD

„Ein Thema, das uns besonders am Herzen liegt, ist der Kampwald“, unterstrich LH-Stellvertreter Pernkopf. Daher solle der Kampwald Niederösterreichs dritter und Österreichs siebter Nationalpark werden. „Der Nationalpark Kampwald soll ein Beispiel dafür werden, wie man einerseits Natur schützen und andererseits unsere Dörfer und Städte weiterentwickeln kann. Denn ein Nationalpark schafft Arbeitsplätze, stärkt die Identität der Region und gibt den Menschen vor Ort eine Perspektive.“ LH-Stellvertreter gab dazu bekannt: „Jetzt wurde dazu der Fördervertrag über sieben Millionen Euro aus dem Biodiversitätsfond des Bundes unterschrieben und damit der Startschuss zum Nationalpark Kampwald gemeinsam gesetzt.“

SCHWERPUNKTE

Die weiteren Schwerpunkte waren die Vereinfachung von Umweltvorschriften und Maßnahmen, um die Umwelt auch im Krisenfall bestens zu schützen.

Pernkopf zu den Umweltvorschriften: „Viele Betriebe ärgern sich über unnötige Vorschriften. Wir erleben oft, dass einst gut gemeinte Maßnahmen zu Hürden für Betriebe oder Gemeinden werden.“ Strenge Vorschriften, die für große Abfallentsorger gelten, würden auch für Secondhand-Läden gelten. Hier brauche es eine Vereinfachung. Zu den Maßnahmen im Krisenfall, die auf dem Hochwasser 2024 beruhen, sagte Pernkopf: „Die dramatischen Ereignisse im vergangenen Herbst haben uns einmal mehr gezeigt, wie schnell unsere Infrastruktur an ihre Grenzen kommt“, so der LH-Stellvertreter. Unter anderem musste die Müllverbrennungsanlage Dürnrohr stillgelegt werden, wodurch es zu einem massiven Müll-Rückstau gekommen sei. „Es muss im Notfall rasch möglich sein, zusätzliche Mengen zwischengelagern und behandeln zu können – ohne aufwändige Verfahren. Zweitens braucht es einen österreichweiten Notfallplan, der sicherstellt, dass alle Bundesländer im Katastrophenfall noch besser und vor allem unbürokratischer zusammenarbeiten. Drittens muss es möglich sein, Müll im Krisenfall schneller ins Ausland zu bringen. Diese Verfahren müssen innerhalb von Tagen abgewickelt werden.“

RENATURIERUNG

Landesrätin Susanne Rosenkranz sagte im Hinblick auf die Renaturierungsverordnung, man sei an diesem „Kraftort“

für einen „Kraftakt“ zusammengelassen. „Wir erwarten uns mit dem Bund eine konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Gemeinsam soll eine effizientere Bewältigung der EU-Vorgaben ermöglicht werden. Der Naturschutz liegt in der Verantwortung der Bundesländer, die durch ihr regionales Wissen maßgeschneiderte Maßnahmen entwickeln und umsetzen können. Die Länder übernehmen aktiv Aufgaben wie die Erstellung fachlicher Grundlagen, die Ausarbeitung von Maßnahmen und die praktische Umsetzung im Rahmen der EU-Richtlinien. Dafür werden wir aber auch die finanziellen Mittel brauchen. Wir ersuchen den Minister, die Interessen der Länder aktiv in Brüssel zu vertreten,

realistische Fristen zu erwirken und klare Rahmenbedingungen für Finanzierung und Maßnahmen im Naturschutz zu schaffen“, so Rosenkranz.

SCHULTERSCHLUSS

Bundesminister Norbert Totschnig sprach über eine sehr gute und konstruktive Diskussion bei der Konferenz: „Natur- und Umweltschutz erfordert einen Schulterschluss zwischen Bund und Ländern. Gerade in Zeiten des Klimawandels braucht es eine konstruktive Zusammenarbeit von Bund, Ländern, Städten und Gemeinden, um unsere Natur- und Lebensräume für kommende Generationen zu erhalten.“ Mit Blick auf die EU-Renaturierungsverordnung stellte

Totschnig klar: Die Verordnung ist 2024 in Kraft getreten und in Österreich umzusetzen. Gleichzeitig hebt er klare Zuständigkeiten hervor und verweist auf dafür notwendige Mittel. Österreich starte laut Totschnig bei der Renaturierung jedoch nicht bei null, sondern habe bereits viel geleistet: „Naturschutz ist in Österreich gelebte Realität. Wir bauen auf Bestehendem auf: von Investitionen in die Gewässerökologie, dem österreichischen Agrarumweltprogramm ÖPUL, unserem hohen Bio-Anteil, bis hin zu unseren Nationalparks. Mit dem geplanten Nationalpark Kampwald bringen wir nun ein neues, zukunftsweisendes Projekt auf den Weg – für die Natur, für die Region und für kommende Generationen.“

Land NÖ präsentiert Gemeindeunterstützungspaket



Präsentierten Gemeindeunterstützungspaket: Hannes Böck, Landesobmann vom Verband Freiheitlicher und Unabhängiger Gemeindevertreter NÖ, Landesrat Sven Hergovich, Landesrat Ludwig Schleritzko, Johannes Pressl, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes und Andreas Kollross, NÖ GVV Präsident. Foto: NLK Filzwieser

Ein Gemeindeunterstützungspaket in der Höhe von 35 Millionen Euro präsentierten Landesrat Ludwig Schleritzko, Landesrat Sven Hergovich, Johannes Pressl, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, Andreas Kollross, NÖ GVV Präsident und Hannes Böck, Landesobmann vom Verband Freiheitlicher und Unabhängiger Gemeindevertreter NÖ im Landhaus in St. Pölten.

GRUNDSTEIN

„Mit unserem Gesundheitsplan 2040+ legen wir den Grundstein dafür, dass der so genannte NÖKAS-Beitrag – einer der größten finanziellen Brocken für unsere Gemeinden – langfristig gedämpft werden kann. Es wird Jahre dauern, bis diese strukturellen Ver-

änderungen in den Gemeindebudgets spürbar werden“, sagte Landesrat Ludwig Schleritzko und: „Mit dem 35-Millionen-Unterstützungspaket wird unseren Gemeinden kurzfristig Luft verschafft, damit die Gemeinden wichtige Investitionen auf kommunaler Ebene vornehmen können und budgetärer Druck herausgenommen wird.“

UNTERSTÜTZEN

Landesrat Sven Hergovich meinte, es sei ein großes Anliegen, die Gemeinden noch stärker zu unterstützen: „Wir wissen, dass die Gemeinden in einer sehr schwierigen finanziellen Lage sind, die Umlagen steigen, hingegen stagnieren die Ertragsanteile. Wir haben dieses Paket auf den Weg gebracht, weil wir

wissen, dass die Gemeinden das Rückgrat unseres Landes sind und dass in den Gemeinden wichtige Aufgaben erfüllt werden müssen.“ Laut Hergovich erfolge die Auszahlung und Verteilung der Gemeindezuschüsse je nach Umlagenhöhe, die erste Tranche von sieben Millionen Euro werde noch heuer im Oktober ausgezahlt, jeweils im Jänner 2026 und 2027 folgen weitere 14 Millionen Euro.

HILFE

Johannes Pressl, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, betonte, man habe schon vor eineinhalb Jahren Reformen in diesen Bereichen gefordert, in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Kinderbetreuung hätten die Gemeinden derzeit große Kostensteigerungen: „Wir wissen in den Gemeinden auch in schwierigen Zeiten, dass wir vor allem dann auch Steuerverantwortung haben. Uns ist klar, dass wir Sparmaßnahmen in schwierigen Zeiten machen müssen.“ Das Paket sei eine wichtige Hilfe in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

ERSTER SCHRITT

Andreas Kollross, NÖ GVV Präsident, ergänzte, dass die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister nichts für die finanzielle Situation können,

die sie gerade vorfänden: „Die Gemeinden sind nach meinem Verständnis die wichtigste Einheit, aber gleichzeitig auch diejenige, die am meisten auf Hilfe angewiesen ist. Denn Gemeinden können sich nicht selbstständig aus ihrer finanziellen Situation befreien.“ Das Paket sei nur ein erster Schritt, dem weitere folgen müssten, sagte Kollross weiter und: „Die Gemeinden sind die größten öffentlichen Investoren, vor allem in der regionalen Wirtschaft.“

HERAUSFORDERUNGEN

Hannes Böck, Landesobmann vom Verband Freiheitlicher und Unabhängiger Gemeindevertreter NÖ, sagte, die größten Herausforderungen der Gemeinden seien die steigenden Ausgaben, Umlagen, aber auch der NÖKAS-Beitrag: „Mit diesem Gemeindeunterstützungspaket setzen wir ein Zeichen der Entlastung. Besonders die Frühauszahlungen im Jänner 2026 und 2027 tragen dazu bei, dass die Gemeinden ein Stück finanziell abgesichert werden und dass Planungssicherheit bei den Gemeinden gegeben ist.“ Das Gemeindeunterstützungspaket wird nach dem Schlüssel verteilt, dem der NÖKAS-Beitrag zugrunde liegt. Das Geld fließt in das Budget der jeweiligen Stadt oder Gemeinde.

LH-Stv. Landbauer: Neue Brücke in Böheimkirchen ist Symbol des Wiederaufbaus



LH-Stellvertreter Udo Landbauer und Straßenbaudirektor-Stellvertreter Rainer Irschik und Vizebürgermeister Franz Gugerell eröffnen die Brücke über den Michelbach. Foto: NLK Khitt

Nach dem verheerenden Hochwasser im September 2024 hat NÖ Verkehrs-Landesrat und LH-Stellvertreter Udo Landbauer heute gemeinsam mit Vizebürgermeister Franz Gugerell und dem stellvertretenden Straßenbaudirektor Dipl.-Ing. Rainer Irschik die neue Brücke über den Michelbach im Zuge der Landes-

straße L 110 für den Verkehr freigegeben.

STRASSENINFRASTRUKTUR

„Das Hochwasser hat die Menschen in der Region schwer getroffen. Meine Aufgabe als Verkehrs-Landesrat ist es, die Straßeninfrastruktur wieder auf Vordermann zu bringen. Mit der heutigen Komplett-

fertigstellung und Freigabe setzen wir ein starkes Zeichen. Niederösterreich baut wieder auf – rasch, verlässlich und im Interesse der Landsleute“, betont Landbauer.

VERBINDUNG

Die ursprüngliche Stahlträgerbrücke aus dem Jahr 1968 konnte den heutigen Anforderungen nicht mehr standhalten. Der geplante Neubau wurde durch die Hochwasserschäden erschwert: Massive Unterspülungen führten zum Teileinsturz der alten Brücke und beschädigten die bereits im Bau befindliche neue Konstruktion schwer. Daraufhin musste die Brücke gesperrt und aufgrund der massiven Einsturzgefahr umgehend abgetragen werden. Dennoch gelang es, durch schnelles Eingreifen das Tragwerk bereits im November 2024 zu betonieren und noch vor Weihnachten

eine provisorische Verkehrsfreigabe zu ermöglichen. „Was hier in kurzer Zeit geleistet wurde, ist beachtlich. Das ist Handschlagqualität für unsere Landsleute. Ich bedanke mich bei allen ausführenden Bauunternehmen und den Kollegen im NÖ Straßendienst. Damit steht der Bevölkerung in Böheimkirchen wieder eine moderne, sichere und zukunftsfitte Verbindung zur Verfügung“, so Landbauer.

ABGESCHLOSSEN

Mit Mai 2025 sind nun sämtliche Arbeiten – inklusive Anschlussbereiche und Radweg – abgeschlossen. Die Gesamtkosten in der Höhe von rund 2,4 Millionen Euro werden vom Land Niederösterreich sowie einer Kostenbeteiligung für den Geh- und Radweg von rund 210.000 Euro durch die Marktgemeinde Böheimkirchen getragen.

Vernetzungskonferenz: „Gemeinsam gegen Gewalt“



Im Bild von links nach rechts: Landespolizeidirektor Franz Popp, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bezirkshauptfrau von Waidhofen/Thaya Manuela Herzog, Vorsitzende des Netzwerks österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen Elisabeth Cinatl und der Leiter des Landeskriminalamtes Brigadier Stefan Pfandler. Foto: NLK Burchhart

Unter dem Motto „Gewalt hat viele Gesichter. Zivilcourage noch mehr“ fand die Vernetzungskonferenz im Waldviertel statt. Ziel der Veranstaltung war es, Akteurinnen und Akteure von unterschiedlichen Berufsgruppen, Behörden und Gemeinden miteinander zu vernetzen, um die Zusammenarbeit in der Gewaltprävention zu stärken und die Zivilcourage in der Bevölkerung zu fördern. Landesrätin

Christiane Teschl-Hofmeister betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit aller Beteiligten: „Gewalt darf in unserer Gesellschaft keinen Platz haben. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir an einem Strang ziehen und Betroffenen rasch und effektiv helfen können.“

ZIVILCOURAGE

Die Konferenz legte einen besonderen Fokus auf die Bedeutung von Zivilcourage im Alltag. Das Aktionspaket Zivilcourage, das im Auftrag von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister erarbeitet wurde, konnte präsentiert werden. Es richtet sich an die breite Bevölkerung sowie Gemeinden und Vereine. Es umfasst Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Informationen, wie man in Gewaltsituationen richtig reagiert, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.

GEWALTPRÄVENTION

Ein weiterer Meilenstein in der Gewaltprävention ist die neue Plattform www.stopp-gewalt.at. Sie bietet einen umfassenden Überblick über regionale Anlauf-

stellen, Beratungseinrichtungen und konkrete Hilfsangebote für Betroffene von Gewalt sowie Informationen für Fachkräfte und Interessierte. „Wir setzen in Niederösterreich bereits seit Jahren auf ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Gewaltprävention. Mit dieser Plattform schaffen wir nun auch einen niederschweligen Zugang zu Hilfe und Information für die Bevölkerung“, so Landesrätin Teschl-Hofmeister abschließend.

KUNDMACHUNGEN

- 5 Schließung Honorarkonsulat
- 5 NÖ Amtshaftungsausgleichsfonds, Rechnungsabschluss 2024
- 5 Umweltverträglichkeitsprüfungen

AUSSCHREIBUNGEN

- 6 Diverse
- 7 Hochbau
- 8 Straßenbau
- 10 Stellenausschreibungen

Schließung Honorarkonsulat

LAD4-I-3001/076-2025

BMEIA - I.1 (Protokoll) - BMEIA 2025-0.311.073

TSCHAD; Schließung des Honorarkonsulats der Republik Tschad mit Sitz in Wilhelmsburg und Amtsbereich Österreich per 07.04.2025;

ehemaliger Honorarkonsul Herr Friedrich BILLENSTEINER

Es wird mitgeteilt, dass das Honorarkonsulat der Republik Tschad mit Sitz in Wilhelmsburg und Amtsbereich Österreich per 07. April 2025 geschlossen wurde.

Für die Bundesministerin:

i.A. Mag. Dzenita Adanalic-Osmagic

NÖ Amtshaftungsausgleichsfonds, Rechnungsabschluss 2024

IVW3-ALLG-3000301/026-2024

NÖ Amtshaftungsausgleichsfonds, Rechnungsabschluss des Jahres 2024

Der Rechnungsabschluss des NÖ Amtshaftungsausgleichsfonds für das Jahr 2024 wurde von der NÖ Landesregierung am 13.05.2025 genehmigt. Er liegt in der Zeit vom 2. Juni bis 1. Juli 2025 beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, Landhausplatz 1, Haus 5, Zimmer 5302, den Bezirkshauptmannschaften und den Städten mit eigenem Statut zur Einsichtnahme auf.

NÖ Landesregierung

Dipl.-Ing. Schleritzko

Landesrat

Umweltverträglichkeitsprüfungen

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht

Kundmachung

verfahrenseinleitender Antrag im Großverfahren - Edikt zu Kennzeichen WST1-UG-91

Gemäß § 44a und § 44b Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG und gemäß § 9 und § 9a Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags

Die Windkraft Simonsfeld AG, vertreten durch die ONZ & Partner Rechtsanwälte GmbH, Schwarzenbergplatz 16, 1010 Wien, hat mit Eingabe vom 28.06.2024 den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung, als zuständige UVP-Behörde, für das Vorhaben Windpark Rannersdorf III gestellt.

Über den Antrag ist von der UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens

Das Vorhaben Windpark Rannersdorf III umfasst folgende Maßnahmen:

- Abbau und Abtransport der vier Bestandsanlagen des WP Rannersdorf I vom Typ V90-2.0 MW;
- vollständiger Rückbau der Fundamentplatten des Bestandwindparks und Rekultivierung nicht mehr benötigter Montageflächen und Wege;

- Neuerrichtung von vier Windkraftanlagen des Typs Nordex N149/5.X mit einem Rotordurchmesser von 149 m, einer Nabenhöhe von 164 m und einer installierten Generatorleistung von je 5,7 MW;

- Errichtung bzw. Ertüchtigung der Zuwegung;
- Errichtung von Kranstell- und Montageflächen;
- Errichtung einer 30 kV Netzableitung in das Umspannwerk Neusiedl an der Zaya inkl. Datenkabel;
- Errichtung von Eiswarn-Tafeln und Leuchten inkl. Verkabelung.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme

Ab **04.06.2025 bis einschließlich 18.07.2025** liegen der Genehmigungsantrag und die Projektunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung in den Standortgemeinden Wilfersdorf, Hauskirchen, Großkrut, Neusiedl an der Zaya und Palterndorf-Dobermannsdorf sowie der UVP-Behörde, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wird empfohlen, für die Einsichtnahme vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

4. Hinweise

Ab **04.06.2025 bis einschließlich 18.07.2025** besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben bei der UVP-Behörde per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 04.06.2025 bis einschließlich 18.07.2025, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG und § 9 Abs 6 UVP-G 2000).

Eine Stellungnahme kann durch die Eintragung in eine Unterschriftenliste unterstützt werden, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen sind. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme einzubringen. Wurde eine Stellungnahme von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzende Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt, dann nimmt diese Personengruppe als Bürgerinitiative gemäß § 19 UVP-G 2000 am Genehmigungsverfahren als Partei teil.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren im Großverfahren gemäß § 44a ff AVG geführt wird und sämtliche Kundmachungen und Zustellungen im Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. (FH) Hackl

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1

Kundmachung

eines Änderungsantrags im Großverfahren (zu Kennzeichen WST1-UG-37/065-2025

Gemäß § 44a und § 44b sowie § 45 Abs. 3 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß § 9a und § 18b des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags

Die ÖKOENERGIE Windkraft Wolkersdorf GesmbH & Co KG und die ÖKOENERGIE WP Höbersbrunn GmbH, beide vertreten durch Schönherr Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien, haben mit Eingabe vom 31. Jänner 2025 den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung gem. § 18b Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz - UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde für das Vorhaben „Windpark Schrick West – Repowering“ gestellt.

Über den Antrag ist von der NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde ein Verfahren nach den Bestimmungen des § 18b UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens

Mit Bescheid der NÖ Landesregierung vom 17. Oktober 2023, WST1-UG-37/028-2023, wurde nach Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung und unter Mitwirkung der materienrechtlichen Genehmigungsbestimmungen das Vorhaben „Windpark Schrick West – Repowering“ genehmigt. Die ÖKOENERGIE Windkraft Wolkersdorf GesmbH & Co KG und die ÖKOENERGIE WP Höbersbrunn GmbH, beide vertreten durch Schönherr Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien, haben nunmehr die Abänderung des Genehmigungsbescheides beantragt.

Folgende Änderungen sind beabsichtigt:

- a) Änderung der Ableitung zum Netz. Insbesondere entfällt die Ableitung der vom WP erzeugten Energie in das UW Gaweinstal. Die Netzanbindung erfolgt nun wie folgt über 3 Kabelstränge:
 - Strang 1 (Änderung): Die von den WEA SW 05 und SW 06 erzeugte elektrische Energie wird zur Anlage SW 01 geführt und von dort mittels adaptierter 30 kV-Verkabelung direkt zum UW Kettlasbrunn geleitet.
 - Strang 2 (Änderung): Die von den WEA SW 03 und SW 04 erzeugte elektrische Energie wird über eine neu zu errichtende 30 kV-Verkabelung in den Übergabepunkt Maustrenk geführt. Die Anbindung am Übergabepunkt erfolgt mittels Kabelmuffe. Von dort wird die Energie über den Kabelstrang des Vorhabens Windpark Maustrenk III weiter in das UW Neusiedl an der Zaya geleitet.
 - Strang 3 (wie bisher): Die von der WEA SW 02 erzeugte elektrische Energie wird weiterhin über die bestehende 20 kV-Verkabelung über den Strang 3 zur Übergabestation der Netz NÖ GmbH geführt. Von dort wird die Energie in das UW Kettlasbrunn abgeleitet.
 - b) Die Vorhabensgrenzen sind aus elektrotechnischer Sicht wie folgt definiert:
 - Strang 1: Die 30 kV-Kabelendverschlüsse der vom Windpark kommenden Erdkabel im UW Kettlasbrunn (Netz NÖ GmbH). Die 30 kV-Kabelendverschlüsse sind noch Teil des Vorhabens, alle aus Sicht des WP (den Kabelendverschlüssen) nachgeschalteten Einrichtungen und Anlagen im UW sind nicht Gegenstand des Vorhabens.
 - Strang 2: Die Kabelmuffe des vom WP kommenden Erdkabels am Übergabepunkt Maustrenk. Die Kabelmuffe ist noch Teil des Vorhabens, alle aus Sicht des WP (der Kabelmuffe) nachgeschalteten Einrichtungen und Anlagen – insb die Netzanbindung über den Kabelstrang des Windparks Maustrenk III sind nicht Gegenstand des Vorhabens.
 - Strang 3: Die 20 kV Kabelendverschlüsse des vom Windpark kommenden Erdkabels in die bestehende 20 kV Übergabestation. Die 20 kV Kabelendverschlüsse sind noch Teil des Vorhabens, alle aus Sicht des WP (den Kabelendverschlüssen) nachgeschalteten Einrichtungen und Anlagen in der Übergabestation sind nicht Gegenstand des Vorhabens.
 - c) Im Zuge der geänderten Ableitung zum Netz wird zudem die interne Windparkverkabelung angepasst.
3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme
 Ab **19. Mai 2025 bis einschließlich 04. Juli 2025** liegen der Genehmigungsantrag und die Projektunterlagen inklusive der Gutachten/Stellungnahmen der beigezogenen Sachverständigen in den Gemeinden Gaweinstal, Zistersdorf und Mistelbach sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

4. Hinweise

Im Zeitraum vom **19. Mai 2025 bis einschließlich 04. Juli 2025** besteht für jedermann die Möglichkeit schriftliche Stellungnahmen zum gegenständlichen Änderungsvorhaben bei der NÖ Landesregierung an der unter Punkt 3 bezeichneten Adresse des Amtes der NÖ Landesregierung einzubringen.

Die Parteistellung als solche richtet sich im Gegenstand nach § 18b und § 19 UVP-G 2000.

Das Verfahren wird als Großverfahren nach den Bestimmungen der §§ 44a ff AVG geführt.

Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 19. Mai 2025 bis einschließlich 04. Juli 2025, bei der Behörde schriftliche Einwendungen gegen das Vorhaben erheben (§ 44b AVG).

Verfahrensparteien können im genannten Zeitraum auch schriftliche Stellungnahmen zu den Gutachten/Stellungnahmen der Sachverständigen an die Behörde übermitteln (§ 45 Abs. 3 AVG).

Die Beteiligten können sich von den Unterlagen Abschriften selbst anfertigen oder auf ihre Kosten Kopien oder Ausdrucke erstellen lassen. Soweit die Akten elektronisch geführt werden, kann den Beteiligten auf Verlangen die Akteneinsicht in jeder technisch möglichen Form gewährt werden.

Die eingeholten Gutachten können auch auf der Homepage des Landes NÖ unter der Adresse <http://www.noe.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html> im Internet eingesehen werden.

5. Zustellung von Schriftstücken

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. L a c k e n b u c h e r, LL.M.



Anbotsausschreibungen Diverse

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Baumkontrollen & Bohrwiderstandsmessungen an Landstraßen B und L 2025 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:
 Baumkontrollen & Bohrwiderstandsmessungen an Landstraßen B und L 2025

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Dienstleistung Baumkontrolle und Bohrwiderstandsmessungen

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:
 Betreuungsgebiet der Straßenbauabteilungen Tulln, Wolkersdorf und St.Pölten

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
 ST2-LA-57/166-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 06.06.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.06.2025, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113952> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: Finanzierung der Anschaffung von Kraftfahrzeugen, Baumaschinen und Geräten für den NÖ Straßendienst 2026 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 60210, E-Mail: post.st2@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Finanzierung der Anschaffung von Kraftfahrzeugen, Baumaschinen und Geräten für den NÖ Straßendienst 2026
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Ausschreibung zur Finanzierung der Anschaffung von Kraftfahrzeugen, Baumaschinen und Geräten für den NÖ Straßendienst 2026
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3109 St. Pölten
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-M-4/022-2026
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 11.06.2025.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **11.06.2025, 11:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113888> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Artenschutzprojekt für gefährdete Vogelarten in Niederösterreich (2025 - 2027) - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Artenschutzprojekt für gefährdete Vogelarten in Niederösterreich (2025 - 2027)
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Im gegenständlichen Projekt werden die Artenschutzbemühungen – unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus dem vorangegangenen Projekt – fortgeführt und ausgedehnt. Die Zielarten sind der Großer Brachvogel, Korn- und Wiesenweihe, Steinkauz und Raubwürger. Durch Umsetzung von konkreten Erhaltungsmaßnahmen soll das Projekt einen maßgeblichen und messbaren Aufschwung im heimischen Vogelschutz bewirken. Durch Bestandserfassungen soll die Entwicklung dokumentiert und Zielwerte definiert werden.
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: RU5-S-1597/001-2025
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 17.06.2025.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **17.06.2025, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113958> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: Winterreifen M1 2025 für NÖ Straßendienst - Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung

Art des Auftrags: Lieferauftrag
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 60210, E-Mail: post.st2@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Winterreifen M1 2025 für NÖ Straßendienst
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung von Winterreifen PKW und Felgen PKW für den NÖ Straßendienst
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich
 Verfahrensart: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-M-10/420-2025
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.06.2025.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.06.2025, 23:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113964> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: Winterreifen N1 2025 für NÖ Straßendienst - Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung

Art des Auftrags: Lieferauftrag
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 60210, E-Mail: post.st2@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Winterreifen N1 2025 für NÖ Straßendienst
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung von Winterreifen N1 und Felgen für den NÖ Straßendienst
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich
 Verfahrensart: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-M-10/421-2025
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 23.06.2025.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **23.06.2025, 23:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113965> abzurufen. □

Hochbau

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: BW Hollabrunn Zubau Baumeisterarbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: BW Hollabrunn Zubau Baumeisterarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Bei der bestehenden Betriebswerkstätte in Hollabrunn werden Büros und Sozialräume Zu- und Umbau
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Hollabrunn
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-SH-424/004-2025
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 10.06.2025.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **10.06.2025, 10:30 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113933> abzurufen.

Straßenbau

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7, L7065 OD Eppenberg II E, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren
 Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: +43 2732 82125, Fax: +43 2732 82125 670001, E-Mail: post.stba7@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, L7065 OD Eppenberg II E, Heißmischgutarbeiten
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Albrechtsberg
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-12610/007-2025
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 30.05.2025.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.05.2025, 08:55 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113946> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7, L7202 Walpersdorf I, Fräs- und Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren
 Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: +43 2732 82125, Fax: +43 2732 82125 670001, E-Mail: post.stba7@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, L7202 Walpersdorf I, Fräs- und Heißmischgutarbeiten
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräs- und Heißmischgutarbeiten am Baulos L7202 Walpersdorf I
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L7202 bei Walpersdorf (Martinsberg)
 Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-12677/001-2025
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.06.2025.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.06.2025, 08:55 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113948> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf: B47 Katzelsdorf BTS (DDK) - Offenes Verfahren
 Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf, Tel: +43 2245 2352, Fax: +43 2245 2352 630001, E-Mail: post.stba3@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B47 Katzelsdorf BTS (DDK)
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Hochdruckreinigen des bituminösen Untergrundes; Aufbringen einer DDK5 Profilierungsschichte; Aufbringen einer DDK8 Schichte;
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: B47, km 16,200 bis km 18,200
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-11735/002-2025
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 03.06.2025.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **03.06.2025, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113951> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8, Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya: B34 Zitternberg OD, HMG - Offenes Verfahren
 Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8, Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya, Tel: +43 2842 52691, Fax: +43 2842 52691 680001, E-Mail: post.stba8@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B34 Zitternberg OD, HMG
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: B34 Zitternberg OD, B34, km 31,800 - km 32,930HMG
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: B34, km 31,800 - km 32,930
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-12653/002-2025
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 10.06.2025.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **10.06.2025, 08:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113959> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 1, Hollabrunn, Aspersdorfer Straße 28, 2020, Hollabrunn: STBA1,EP Straße 2025 STM Hollabrunn (DDK) - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 1, Hollabrunn,
Aspersdorfer Straße 28, 2020, Hollabrunn, Tel: +43 2952 2381,
Fax: +43 2952 2381 610001, E-Mail: post.stba1@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:
STBA1,EP Straße 2025 STM Hollabrunn (DDK)

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Herstellung einer Dünnschichtdecke (DDK5)

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:
Gemeindegebiet Hollabrunn, Wullersdorf und Göllersdorf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12351/004-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 11.06.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **11.06.2025, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113969> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 1, Hollabrunn, Aspersdorfer Straße 28, 2020, Hollabrunn: STBA1, L1066 Kalladorf OD I E - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 1, Hollabrunn,
Aspersdorfer Straße 28, 2020, Hollabrunn, Tel: +43 2952 2381,
Fax: +43 2952 2381 610001, E-Mail: post.stba1@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:
STBA1, L1066 Kalladorf OD I E

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Herstellung einer 13cm bit. Tragschicht und einer 3cm bit. Deckschicht

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:
Gemeindegebiet von Wullersdorf, KG Kalladorf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12353/010-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 11.06.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **11.06.2025, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113970> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: L2009 Eichenleith RU HW24 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln,
Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 2272 62468, Fax: +43 2272 62468 620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:
L2009 Eichenleith RU HW24

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Herstellen mehrerer Steinstützkörper gemäß beiliegenden Unterlagen

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:
Auf der Landesstraße L2009 bei km 2,100

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12333/001-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 12.06.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **12.06.2025, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113972> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: STBA3, Räum- und Streuleistungen, Straßenmeisterei Laa an der Thaya, Winterperiode 2025/26, LAA Frächter2 Splitt - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:
STBA3, Räum- und Streuleistungen, Straßenmeisterei Laa an der Thaya, Winterperiode 2025/26, LAA Frächter2 Splitt

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Räum- und Streuleistungen (Splitt) im Gebiet der Straßenmeisterei Laa an der Thaya ab der Winterdienstperiode 2025/26. Nähere Informationen zur Route, den anforderungen an das Fahrzeug, etc., sh. Ausschreibungsunterlagen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:
Bereich der Straßenmeisterei Laa an der Thaya

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST2-VU-82/043-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 13.06.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.06.2025, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113956> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wr. Neustadt: Kleinflächen Strm. Baden - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wr. Neustadt, Tel: +43 2622 22192, Fax: +43 2622 22192 640001, E-Mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:
Kleinflächen Strm. Baden

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Kleinflächige Sanierung auf diversen Straßen im Gebiet der Straßenmeisterei Baden

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:
Tattendorf, Pottendorf, Unterwaltersdorf, Trumau, Wampersdorf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12473/003-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 17.06.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **17.06.2025, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113973> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7, L7078 Reichaueramt I E, Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: +43 2732 82125, Fax: +43 2732 82125 670001, E-Mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, L7078 Reichaueramt I E, Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: siehe Ausschreibungsunterlagen

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12674/001-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 17.06.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **17.06.2025, 08:55 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113971> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: STBA3, Räum- und Streuleistungen, Straßenmeisterei Mistelbach, Winterperiode 2025/26, MIST Frächter1 Salz - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA3, Räum- und Streuleistungen, Straßenmeisterei Mistelbach, Winterperiode 2025/26, MIST Frächter1 Salz

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Räum- und Streuleistungen (Salz) im Gebiet der Straßenmeisterei Mistelbach ab der Winterdienstperiode 2025/26. Nähere Informationen zur Route, den anforderungen an das Fahrzeug, etc., sh. Ausschreibungsunterlagen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Bereich der Straßenmeisterei Mistelbach

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST2-VU-82/044-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 17.06.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **17.06.2025, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113957> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: STBA3, Räum- und Streuleistungen, Straßenmeisterei Laa an der Thaya, Winterperiode 2025/26, LAA Frächter1 Salz - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA3, Räum- und Streuleistungen, Straßenmeisterei Laa an der Thaya, Winterperiode 2025/26, LAA Frächter1 Salz

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Räum- und Streuleistungen (Salz) im Gebiet der Straßenmeisterei Laa an der Thaya ab der Winterdienstperiode 2025/26. Nähere Informationen zur Route, den anforderungen an das Fahrzeug, etc., sh. Ausschreibungsunterlagen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Bereich der Straßenmeisterei

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST2-VU-82/042-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 24.06.2025.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **24.06.2025, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1113955> abzurufen. □

Stellenausschreibungen

LGA-PSG-D-25023-202

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

eine Fachschwerpunktleiterin bzw. einen Fachschwerpunktleiter für den Fachschwerpunkt Orthopädie und Traumatologie in Vollzeit.

Das Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs versorgt als Grundversorgungsklinikum die regionale Bevölkerung der Gesundheitsregion Mostviertel, sowie umliegende Teile der Steiermark und Oberösterreichs. Der Fachschwerpunkt für Orthopädie und Traumatologie arbeitet in der Versorgung der Patientinnen und Patienten eng mit der Mutterfachabteilung im LK Amstetten zusammen. Das Spektrum des orthopädischen und traumatologischen Fachschwerpunktes umfasst sowohl die konservative als auch die operative Behandlung akuter und chronischer Verletzungen, einschließlich ihrer Nachbehandlung. Dazu gehört auch die Versorgung von Sportverletzungen, sowie die Handchirurgie. Die endoprothetische Behandlung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Fachabteilung im LK Amstetten.

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Orthopädie und Traumatologie und Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für Orthopädie und Traumatologie in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärztesliste erbracht werden kann
- Nachweise über die bisherige fachliche Tätigkeit und einschlägiger Zusatzausbildungen
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren

- Umfassende fachliche Expertise
- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz
- Erfahrung und Engagement in der prä- und postpromotionellen ärztlichen Ausbildung

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- OP-Katalog (vom zuständigen Abteilungsvorstand unterfertigt)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 8.603,72 und € 12.017,22 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne! Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Frau Maria Hochpöchler – Sekretariat ärztliche Direktion, Tel.-Nr.: +43 7442/9004 22001. Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **30. Juni 2025**. □

LGA-PSG-PB-33147-2025

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Amstetten** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

eine Konsiliarärztin bzw. einen Konsiliararzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin.

Das Landeskrankenhaus Amstetten ist mit 370 Betten der Schwerpunktversorger in der Gesundheitsregion Mostviertel, im schönen Voralpenland zentral gelegen mit optimaler Anbindung an die Westbahnstrecke, sowie Westautobahn.

Wir suchen eine Fachärztin bzw. einen Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin zur Unterstützung der klinischen Fächer Innere Medizin (v.a. Onkologie inkl. Palliativstation), Neurologie, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Chirurgie, Orthopädie, Traumatologie bei der Diagnostik und Behandlung psychischer Symptomatik und Erkrankungen in den stationären und ambulanten Funktionsbereichen.

Dabei bieten wir eine Flexibilität hinsichtlich Stundenausmaß (zumindest 8 Std. pro Woche) und Zeiteinteilung (nach Anforderung).

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
- Breitgefächerte berufliche Erfahrung
- Hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und ein hohes Maß an Empathie
- Bereitschaft zur interdisziplinären und multiprofessionellen Zusammenarbeit und ein verantwortungsbewusster Umgang mit PatientInnen

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom)

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Dienstrechts. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits. Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne! Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr Prim. Dr. Gerhard Kriener, MSc – Ärztliche Direktion, Tel.-Nr.: +43 7472/9004 16001. Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127 Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **9. Juli 2025**. □

Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526

E-Mail:

buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

Fax:

0 2742/9005-13610

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 02742 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag
Samstag

7:00 - 19:00 Uhr
7:00 - 14:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, ersuchen wir Sie für persönliche Besuche die Möglichkeit zur Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen:

- mittels Online-Terminbuchung unter www.etermin.net/Buergerbuero_Landhaus
- telefonisch unter **02742/9005-12526** oder
- per E-Mail an buergerbuero.landhaus@noel.gv.at



Online-Terminbuchung

Impressum

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung.

Druck: Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäude- und Liegenschaftsmanagement - Amtsdruckerei.

Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.

www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

www.noel.gv.at/datenschutz

Österreichische Post AG

MZ02Z032051M

Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1